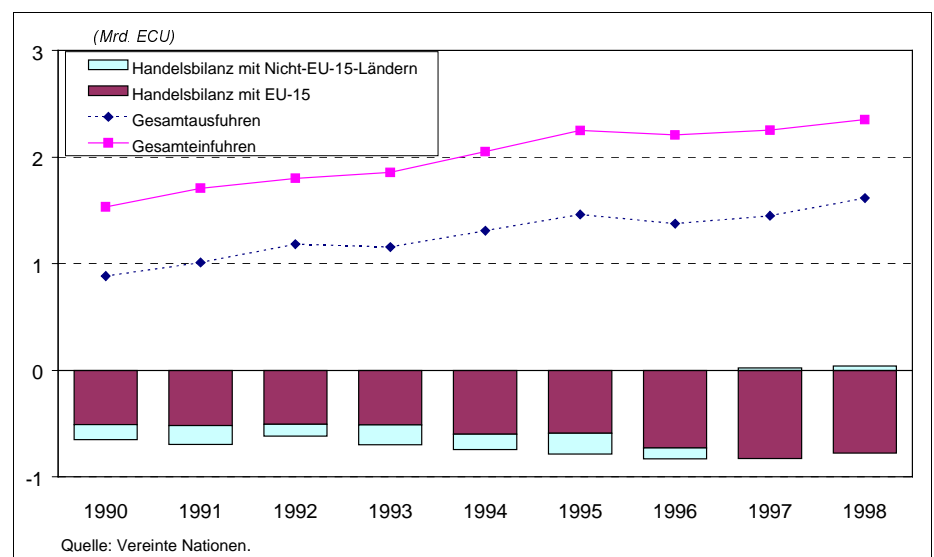


Malta und die EU

Tim Allen

In den letzten zehn Jahren hat Malta wesentlich mehr ein- als ausgeführt, wobei sowohl seine Importe als auch seine Exporte in begrenztem Umfang gestiegen sind. Infolge geringer natürlicher Ressourcen spielt der Außenhandel für die maltesische Wirtschaft eine wichtige Rolle. So beliefen sich die Einfuhren des Landes 1998 auf 75 % seines BIP, was ein relativ hoher Prozentsatz ist. Die maltesischen Ausfuhren gingen zu rund der Hälfte in Länder außerhalb der Europäischen Union. Innerhalb der EU waren Frankreich und Italien Maltas Haupthandelspartner. Ein großer Teil des maltesischen Außenhandels entfiel auf Elektronikzeugnisse.

Ab. 1: Maltas Außenhandel



Außenhandel wichtiger Wirtschaftsfaktor

Maltas Handelsbilanz weist traditionell ein Defizit auf, denn infolge seiner sehr geringen natürlichen Ressourcen und einer mediterranen Landwirtschaft, die eine Selbstversorgung mit Agrarprodukten nicht ermöglicht, ist Malta sehr stark von Einnahmen aus dem Tourismus abhängig. Wie für Zypern so gilt auch für Malta, daß seine Leistungsbilanz in den letzten Jahren ein etwas niedrigeres Defizit aufwies, da ein beträchtliches Handelsbilanzdefizit zum Teil durch einen Überschuß der Dienstleistungsbilanz (in ihr wird der Reiseverkehr verbucht - s. Abbildung 3) ausgeglichen wurde. Die maltesischen Einfuhren beliefen sich allerdings auf 75 % des BIP (ein relativ hoher Prozentsatz), während Zypern 1998 Waren im Wert von rund 40 % seines BIP importierte. Das BIP Maltas wuchs in den letzten Jahren bei einer Arbeitslosenquote von 5 % und einer relativ niedrigen Inflationsrate um rund 4 % (s. a. S. 3: Vergleich mit der EU).

Die Außenhandelsergebnisse Maltas haben sich in den letzten zehn Jahren relativ wenig verändert: Die Ausfuhren beliefen sich in jedem Jahr auf weniger als die Hälfte der Einfuhren, woraus sich während des größten Teils des betrachteten Zeitraums ein Handelsbilanzdefizit von 0,6 bis 0,8 Mrd. ECU ergab. 1998 war sowohl bei den Einfuhren als auch bei den Ausfuhren ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die jüngsten EU-Daten für 1999(1) (Handel zwischen der EU und Malta, Januar - Juni 1999: EU-Ausfuhren nach Malta: -2,6 %, EU-Einfuhren aus Malta: +9,6 %) deuten darauf hin, daß sich das Handelsbilanzergebnis Maltas gegenüber der EU verbessert. Erwähnenswert ist auch, daß das maltesische Defizit in der Vergangenheit fast vollständig auf den Handel mit der EU entfiel und daß 1997 und 1998 ausschließlich die EU für das Defizit Maltas verantwortlich war.

(1) Siehe "Außen- und Intrahandel der Europäischen Union, Monatliche Statistiken, 1/2000"

Statistik kurzgefaßt

AUSSENHANDEL

THEMA 6 – 7/2000

Inhalt

Außenhandel wichtiger Wirtschaftsfaktor..... 1

Dominierende Stellung von Elektronikzeugnissen..... 2

Singapur sechswichtigster Handelspartner..... 2

Frankreich und Italien Haupthandelspartner in der EU3

Zwischenprodukte Haupthandelsgüter..... 3



Manuskript abgeschlossen: 1/3/2000
ISSN 1025-0379
Katalognummer: KS-NO-00-007-DE-I
Preis in Luxemburg pro Exemplar (ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

Dominierende Stellung von Elektronikergeugnissen

In dem betrachteten Zeitraum hat Malta mehr Grundstoffe in größerem Umfang ein- als ausgeführt, und seine Einfuhren von Industrieergeugnissen waren deutlich höher als seine entsprechenden Ausfuhren (s. Abbildung 2). Aufgrund der geringen eigenen Ressourcen des Landes sind für seine Ausfuhren zum größten Teil ausländische Unternehmen verantwortlich, die infolge der günstigen maltesischen Steuergesetze (die Mehrwertsteuer wurde erst 1999 wieder eingeführt) einen Teil ihrer Produktion auf die Insel verlagern. Dies gilt augenscheinlich für den Handel mit Elektronikergeugnissen, denn rund die Hälfte der Ausfuhren Maltas entfiel auf elektronische Bauelemente, die zum größten Teil aus Frankreich und Singapur stammten und - nach der Montage - für den EU-Markt bestimmt waren (allerdings wurden auch in zunehmendem Maße Waren zurück nach Singapur exportiert - s. Tabelle 1 und 2). Insgesamt führte Malta 1998 seinen eigenen Angaben zufolge Waren im Wert von 2,4 Mrd. ECU ein, während sich seine Ausfuhren im gleichen Jahr auf rund 1,6 Mrd. ECU beliefen. Damit hatte Malta am gesamten Handel der beitrittswilligen Länder einen Anteil von rund 1 %, und seine Ausfuhren entsprachen etwa 50 % seines BIP. Der maltesische Warenverkehr hatte ein Viertel des Umfangs des Warenverkehrs Luxemburgs und in etwa den gleichen Umfang wie der Warenverkehr Lettlands.

Singapur sechstwichtigster Handelspartner

1998 ging mehr als die Hälfte der maltesischen Ausfuhren in die EU, aus der gleichzeitig gut 70 % seiner Einfuhren stammten (s. Tabelle 1). Unter den zehn (gemessen an der Summe der Aus- und der Einfuhren) wichtigsten Handelspartnern des Landes waren sechs Mitgliedstaaten der EU, wobei Frankreich und Italien auf Platz eins und zwei lagen. Zu den wichtigeren Handelspartnern Maltas außerhalb der EU gehörten die USA (auf Platz drei), Singapur (Platz sechs), Japan (Platz sieben) und Libyen (Platz zehn aufgrund des großen Handelsanteils von Rohöl). In Nicht-EU-Länder ging rund die Hälfte der maltesischen Ausfuhren und damit mehr

Tab. 1: **Maltas Handel nach Hauptpartnerländern, 1998**

Partnerland	Rangfolge	Einfuhren			Ausfuhren ¹			Saldo Wert (Mio. ECU)
		Wert	Anteil	98/97	Wert	Anteil	98/97	
		(Mio. ECU)	(%)		(Mio. ECU)	(%)		
Insgesamt		2.351	100,0	4,4	1.616	100,0	11,5	-735
EU-15		1.629	69,3	1,3	853	52,8	9,1	-776
Frankreich	1	419	17,8	12,4	335	20,7	20,4	-84
Italien	2	453	19,3	-0,6	76	4,7	-7,5	-377
USA	3	209	8,9	17,1	293	18,2	34,6	84
Deutschland	4	246	10,5	9,6	204	12,6	4,8	-42
Verein. König.	5	291	12,4	-12,4	124	7,7	5,3	-167
Singapur	6	155	6,6	61,1	235	14,5	57,7	80
Japan	7	81	3,5	5,3	37	2,3	-27,2	-45
Belgien-Lux	8	30	1,3	4,7	63	3,9	13,3	33
Niederlande	9	58	2,5	-1,5	29	1,8	-13,3	-29
Libyen	10	37	1,6	-18,3	44	2,7	-23,3	7

Zum Vergleich (%)

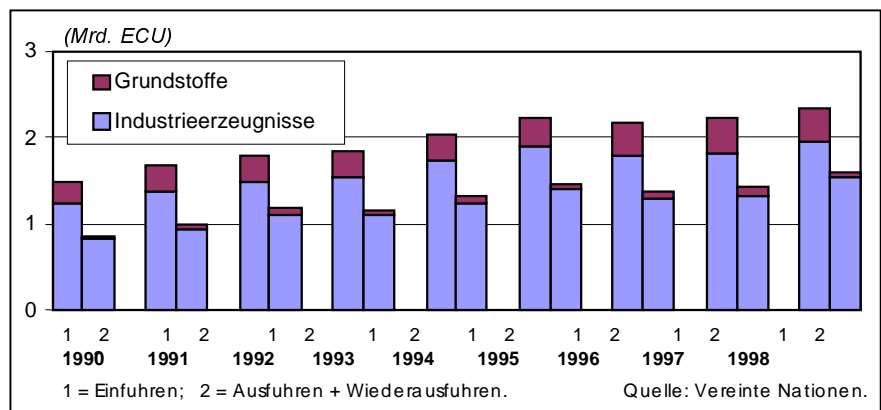
	Einfuhren 1998		Ausfuhren 1998		Saldo Anteil
	Anteil	Veränd. 98/97	Anteil	Veränd. 98/97	
am BIP	75,1	-1,6	49,1	5,1	-23,5
am Handel der 13 Beitrittskandidaten ²	1,3	-1,5	1,2	3,5	-
am Welthandel	0,06	-1,3	0,04	7,0	-

¹ Gesamtaus- + wiederausfuhren.

² Siehe Liste der 13 Beitrittskandidaten auf Seite 3.

Quellen: Vereinte Nationen, IWF.

Ab. 2 : **Maltas Außenhandel nach Produktgruppen**



Tab. 2: **Handel Maltas nach wichtigsten Produkten, 1998**

SITC Rev. 3 Produkte	Wert 98	Anteil	Kumulierter Anteil	Veränd. 98/97
	(Mio. ECU)	(%)		
Einfuhren				
77 Elektrische Maschinen <i>davon</i>	791	33,6	33,6	24,4
7764 IC-Schaltungen, Mikroschaltungen	658	28,0	-	28,0
89 Verschiedene bearbeitete Waren	112	4,8	38,4	-4,8
78 Straßenfahrzeuge	111	4,7	43,1	-2,2
Ausfuhren¹				
77 Elektrische Maschinen <i>davon</i>	921	57,0	57,0	27,1
7764 IC-Schaltungen, Mikroschaltungen	843	52,2	-	28,3
84 Bekleidung und Bekleidungszubehör	134	8,3	65,3	-7,0
89 Verschiedene bearbeitete Waren	118	7,3	72,6	-0,3

¹ Gesamtaus- + wiederausfuhren.

Quelle: Vereinte Nationen.

als im Fall der meisten anderen beitragswilligen Länder. Der Handel zwischen Malta und Singapur hat, wie bereits erwähnt, zunehmend an Bedeutung gewonnen.

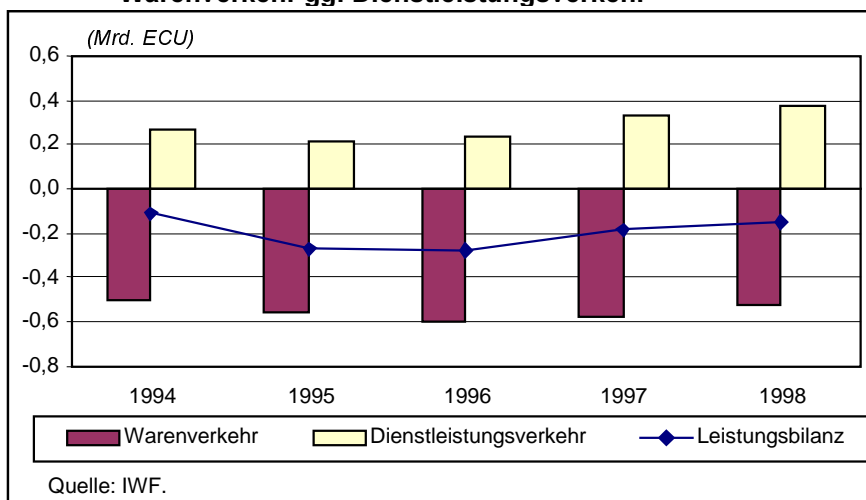
Frankreich und Italien Haupt-handelspartner in der EU

Dennoch war auch der Handel mit der EU für Malta von erheblicher Bedeutung. So war Frankreich der Haupt-handelspartner des Landes, in den rund ein Drittel der maltesischen Ausfuhren in die EU gingen und aus dem rund ein Fünftel der EU-Ausfuhren nach Malta stammten. Weitere wichtige Handelspartner des Landes in der EU waren Italien, Deutschland und das Vereinigte Königreich, während die Handelsbeziehungen zwischen den meisten anderen EU-Mitgliedstaaten und Malta weniger ausgeprägt waren.

Zwischenprodukte Haupt-handelsgüter

Was den Handel zwischen der EU und Malta nach Produktgruppen betrifft, so hatten Zwischenprodukte ebenso wie Ausrüstungsgüter zwischen 1996 und 1998 an den Aus- und an den Einfuhren der EU in etwa den gleichen Anteil. Ein großer Teil der Einfuhren bestand darüber hinaus aus Verbrauchsgütern (s. Tabelle 3). Kraftfahrzeuge spielten dagegen eine deutlich geringere Rolle als in den meisten anderen beitragswilligen Ländern.

Ab. 3 : **Leistungsbilanz Maltas : Warenverkehr gg. Dienstleistungsverkehr**



Tab.3: **Handel EU-Malta nach Produkten und deren Gebrauch, 1998**
Meldeland: EU-15; Partnerland: Malta

Produkt Gruppe (WEA)	Einfuhren			Ausfuhren		
	Wert 1998	Einfuhr-anteile	Veränd. 98/96	Wert 1998	Ausfuhr-anteile	Veränd. 98/96
	(Mio. ECU)	(%)	(%)	(Mio. ECU)	(%)	(%)
Insgesamt	764	100,0	-2,1	1 976	100,0	2,8
Landwirtschaftliche Erz.	7	1,0	-9,3	25	1,3	0,3
Nahrungsmittel	2	0,3	-4,3	159	8,1	9,7
Verbrauchsgüter	257	33,7	2,4	238	12,0	4,6
Kraftfahrzeuge	7	0,9	112,6	100	5,1	4,6
Ausrüstungsgüter	140	18,4	10,6	388	19,6	10,6
Zwischenprodukte	313	40,9	-3,6	829	41,9	5,4
Energie	10	1,3	-57,0	212	10,7	-16,9
Sonstige Waren	10	1,3	-45,0	11	0,6	-34,2

Quelle: Eurostat.

Die Ursache hierfür ist u. U. die relativ hohe Zahl der Kraftfahrzeuge je Haushalt, d. h. eine stärkere Sättigung des Kfz-Marktes.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Länderaggregate: EU: EU-15.

13 Beitrittskandidaten: Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Türkei.

Datenquellen: Außenhandelsdaten: Zolldaten. Eurostat-Datenbank Comext: Daten für Malta stammen aus der UN-Datenbank Comtrade; EEC Special Trade Domain für den bilateralen Handel zwischen der EU und Malta. Abweichungen zwischen den Zahlen zum bilateralen Handel aus diesen beiden Quellen erklären sich zum Teil durch die Verwendung unterschiedlicher Methoden und Begriffe.

Zahlungsbilanzdaten: Zu beachten ist, daß

Zahlen über den Handel für Zwecke der Zahlungsbilanz leicht von den Zahlen für die Außenhandelsstatistik abweichen können.

System: Spezialhandel.

Systematik: Dritte Ausgabe des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC). Die Tabelle 3 zugrunde liegende Nomenklatur (WEA oder Warenklassifikation für die Economische Analyse) erleichtert die Analyse makroökonomischer Fragen (Produktion, Investitionen, Verbrauch, Beschäftigung usw.) durch Indikatoren, die weniger auf die Produktionsanalyse ausgerichtet sind.

Statistische Werte: EU: cif-Werte für Einfuhren und fob-Werte für Ausfuhren; Malta:

cif/fob-Werte.

Vergleichende Zahlen für 1998

	Malta	EU-15
Bevölkerung (Mio.)	0,4	374,6
BIP/pro Kopf (in ECU)	8 276	19 868
Arbeitslosenrate	5,1%	10,0%
Inflationsrate	2,4%	1,3%

Weitere Informationen finden Sie unter www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Außen- und Intrahandel der EU – Monatliche Statistiken
 Katalognummer CA-AR-00-001-DE-C Preis EUR 20

➤ Datenbanken

Comext
 Bereich: Comtrade, EC special trade.

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Tel. (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@csb.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: info.service@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datashop/eurostatshop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjony Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.r-CADE.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten)

Bech Gebäude Büro A3/48 - L-2920 Luxembourg - Tel. (352) 4301 33408 - Fax (352) 4301 32649 - e-mail: media.support@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Tim ALLEN, Eurostat/C4, L-2920 Luxembourg. Tel (352) 4301 35098, Fax (352) 4301 34339, Email timothy.allen@cec.eu.int

Eurostat dankt Andreas Petermann und Catherine Pochet für ihre Mitarbeit an diesem Beitrag.

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/inf/general/s-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR
 - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
 - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
 - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
 - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
 - Themenkreis 6 „Außenhandel“
 - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“
 (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.